

HSG Mi/Mo – THW Kiel IV 25:30 (14:13)

Die HSG-Youngsters erwischten bis zum 12:6 (17.) einen Traumstart, ließen sich dann aber von den routinierten Gästen im Angriff den Schneid abkaufen. Nach dem Wechsel stand die Deckung der Hausherren überhaupt nicht mehr, was der THW eiskalt ausnutzte und seinerseits auf 24:17 (44.) wegzog. Damit war MiMos Moral gebrochen.

Leider reichte Kraft und Konzentration wieder nur für 30 Minuten. Aufgrund der schwachen Trainingsbeteiligung und der wenig intensiven TRAININGSARBEIT in den letzten Wochen aber eine erklärbare Leistung. So geht es nicht !!! Wir haben noch nicht den Nachweis gebracht, dass unser glücklicher Verbleib in der KOL uns dieses Jahr nicht wieder in Schwierigkeiten bringt. Nur TALENT für den Handballsport reicht nicht zum Verbleib in der ausgeglichenen KOL Förde 2013/14.

MiMo: Andresen (6), Jordt (5), Klöckner (4), Neugebauer (4), Jähde (2), Heinen, Lenort, Loibl, Vogt (alle je 1)

THW: Farr (9), A. Lorenzen (7), Witt (4), T. Lorenzen (3), Rutloff (3), Bertow (2), Luckwald (2)